

Pressemitteilung

Neues Zentrum, neue Forschung

Das Zentrum für Populäre Kultur und Musik der Universität Freiburg ist gegründet

Die Albert-Ludwigs-Universität hat das neue Zentrum für populäre Kultur und Musik (ZPMK) eingerichtet. Mit dieser Gründung betont die Universität die Bedeutung der Populärkulturforschung für Wissenschaft und Gesellschaft. Das Zentrum beherbergt unter anderem Tonaufzeichnungen und Tonträger, darunter 20.000 Singles mit populärer Musik ab 1950, 14.000 Gedichte und 3.000 Lieder aus dem Ersten Weltkrieg, die Sammlung "Deutsches Musicalarchiv" sowie Liedflugblätter und -schriften aus dem 15. bis 20. Jahrhundert. Diese Bestände ermöglichen es Forscherinnen und Forschern unterschiedlicher Disziplinen Musik von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart als Teil einer sozialen und kulturellen Praxis zu untersuchen.

Das Zentrum ist aus dem Deutschen Volksliedarchiv hervorgegangen, einer renommierten Forschungs- und Dokumentationseinrichtung Baden-Württembergs. Durch die Integration in die Universität wird das Profil erhalten, ausgebaut und erweitert. "Wir haben damit die einmalige Chance, das ehemalige Deutsche Volksliedarchiv als modernes, interdisziplinär arbeitendes Forschungszentrum zu etablieren und im Land zu vernetzen", sagt der Geschäftsführende Direktor Dr. Dr. Michael Fischer. Das Zentrum soll zugleich auf wissenschaftstheoretischer Ebene seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Rektor Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer betont: "Die Forschungseinrichtung ermöglicht es, neue theoretische Ansätze und empirische Methoden zu entwickeln, um Musik in einem umfassenden und breiten Verständnis als einen integralen Bestandteil populärer Kulturen zu

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz 79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302 Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Rimma Gerenstein
Mathilde Bessert-Nettelbeck
Dr. Anja Biehler
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 30.06.2014

begreifen." Prof. Dr. **Gunther Neuhaus**, Vizerektor und Prorektor für Forschung, unterstreicht die Bedeutung, die einer Kooperation mit der Musikhochschule Freiburg zukommt: "Die intensive Zusammenarbeit wird gewährleisten, dass die Musik Dreh- und Angelpunkt des wissenschaftlichen Programms des ZPKM und seiner Sammlungen sein wird, und die Einrichtung zu einem über den Standort Freiburg hinaus sichtbaren Knotenpunkt machen."

In den vergangenen Jahren hat sich das Zentrum modernisiert und auf die Integration in die Universität vorbereitet. Neben einem Umzug in moderne Räume in der Rosastraße 17-19 setzte es vor allem neue Akzente auf wissenschaftlichem Gebiet: Das Institut hat sich allen Formen populärer Musik geöffnet – vom traditionellen Lied über die Laienmusik bis hin zur Rock- und Popmusik. Darüber hinaus ist es als Studienmodul "Populäre Kultur und Musik" im Fach Medienkulturwissenschaft in der universitären Lehre verankert.

Weitere Informationen:

www.zpkm.uni-freiburg.de www.liederlexikon.de www.songlexikon.de www.deutsches-musicalarchiv.de

Kontakt:

Dr. Dr. Michael Fischer
Geschäftsführender Direktor
Zentrum für Populäre Kultur und Musik
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/7050315

E-Mail: michael.fischer@zpkm.uni-freiburg.de

UNI

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.